

**Schriftverkehr zwischen dem
Ersten Bürgermeister Herrn Alexander Uhlig und Herrn Prof. Dr. Heinrich Liesen
bzgl. Baumpflanzungen auf dem Obstgut Leisberg**

Datum: Dienstag, 25. April 2017

Sehr geehrter Herr Professor Liesen,

in der letzten Sitzung des Forst- und Umweltausschusses hatten Sie das Thema der Obstbäume auf dem städtischen Obstgut Leisberg angesprochen. Dazu möchte ich Sie darüber informieren, dass das Fachgebiet Park und Garten in den ersten drei Monaten dieses Jahres umfangreiche Gehölzpflegemaßnahmen am Obstbaumbestand des Obstguts Leisberg durchgeführt hat. Wichtiger Teil dieser Arbeiten war die Pflege von etwa 160 Apfelbäumen, um diese so vorzubereiten, dass sie durch die Bürgergemeinschaft Unterbeuern an Paten übergeben werden können. Die Baumpflegemaßnahmen werden durch das LEADER-Programm auf der Grundlage eines im vergangenen Jahr vom Fachgebiet Park und Garten gestellten Förderantrags in erheblicher Weise finanziell gefördert.

Unabhängig von diesen Schnittmaßnahmen sieht das Entwicklungskonzept des Fachgebiets Park und Garten in Abstimmung mit der Bürgergemeinschaft Unterbeuern für das Obstgut die Ergänzung von weiteren Baumarten wie Kirschen, Mirabellen, Birnen und Nussbäumen vor. Diese Ergänzungspflanzungen sollen in den kommenden Jahren Schritt für Schritt durchgeführt werden, wobei die Pflanzungen der ersten zehn Bäume noch im April 2017 auf dem Obstgut durch das Fachgebiet Park und Garten durchgeführt werden. Finanziert und ermöglicht werden diese Pflanzungen durch den Umweltfonds der Bürgerstiftung Baden-Baden. Die Bürgerstiftung hat auch eine zukünftige Förderung von Neupflanzungen, wie sie auch bereits im vergangenen Herbst aus einer Kooperation unseres Fachgebiets Park und Garten mit dem Umweltfonds der Bürgerstiftung auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände am Hungerberg erfolgte, für die kommenden Jahre für das Obstgut Leisberg dankenswerterweise in Aussicht gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Uhlig
Erster Bürgermeister der
Stadt Baden-Baden
Dezernat 2
Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden

Datum: Montag, 8. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Uhlig,

vielen Dank für die Antwort auf meine Frage im Forstausschuss.

Leider scheint diese nicht ganz verstanden zu sein, so dass ich Ergänzungen und einen Antrag anbringen möchte.

1. Zur Ihrer Beantwortung der Fragestellung.

Die Förderung des Leisberg-Obstgutes durch den Umweltfonds der Bürgerstiftung ist mir bekannt. Schließlich habe ich diese vermittelt.

Zum Zeitpunkt meiner Frage im Forstausschuss sah der Umweltfonds für satzungsgemäße Maßnahmen in 2017 für die Leisberg-Obstwiese Fördermittel in Höhe von 6.000 – 7000 € vor. Inzwischen wurde dieser Betrag vom Vorstand der Bürgerstiftung nach telefonischer Information durch das für den Umweltfonds verantwortliche Vorstandsmitglied Frau Ruge-Waldmann auf zunächst 4.800 € reduziert.

In der Obstwiese verlaufen mehrere (3?) z. T. überwachsene Quellbäche. Nach Auskunft von Herrn Brunsing sind für ihre Reaktivierung und Erarbeitung eines Bachverlaufes im städtischen Leader-Antrag keine Mittel beantragt worden.

Der Umweltfond könnte diese Arbeiten unterstützen.

Meine Frage im Forstausschuss zielte darauf, ob Neuanpflanzungen im Bereich der Leisberg-Obstwiese nicht durch vorgeschriebene Ausgleichspflanzungen erfolgen können. Dadurch könnten Mittel des Umweltfonds der Bürgerstiftung z.B. für die Verlaufssanierung der Quellbäche eingesetzt werden.

2. Die Möblierung von Sitz- und Liegeplätzen, insbesondere an der „Schwarzwaldscheune“ für Open-Air-Unterricht von Kitas oder Schulklassen wurde in den Leader-Anträgen der Stadt und der BGU nicht berücksichtigt. Herr Brunsing möchte an 4 Positionen auf dem Gelände je 3 große Liegen à 4000 € platzieren. (Die Zusage der Finanzierung einer Liege konnte ich beim Freundeskreis Lichtentaler Allee erwirken.) Der mehrmals – auch an Sie herangetragenen Bitte, mir Unterlagen (Bilder/Firmenanschriften....) der gewünschten Möblierung zur Verfügung zu stellen, wurde bisher nicht entsprochen. Interessierte Sponsoren möchten ihre Möglichkeiten nutzen, um das gewünschte Mobiliar preisgünstig anzuschaffen oder herzustellen. Der von meiner Tochter und mir eingerichtete Leisberg-Obstwiese-Stiftungsfonds kann hierfür in diesem Jahr 4.000 € bereitstellen. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb dieses bürgerliche Engagement nicht unterstützt wird.

3. Antrag: Hiermit beantrage ich, dass die Stadt die Bürgergemeinschaft Unterbeuern (BGU) finanziell unterstützt: 1. bei der Einrichtung von Maßnahmen zum Schutze vor Vandalismus, 2. bei der Verlegung eines Glasfaserkabels mit den Versorgungs- und Entsorgungsleitungen zur Schwarzwaldscheune (u. a. für eine moderne Unterrichtsgestaltung vor Ort) und 3. bei notwendigen, unvorhersehbaren Aufwendungen, die sich bei den Installations- und Renovierungsarbeiten einstellen und die von dem Leader-Antrag der BGU nicht gedeckt sind.

Begründung:

Die BGU engagiert sich in außergewöhnlich großem Umfang, mit großem Idealismus und einer unglaublichen Identifizierung mit diesem „Stück Heimat“, das für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt „wiedergewonnen“ wird. (Viele Ältere verbinden mit der Leisberg-Obstwiese die Wiederbelebung von Träumen ihrer Kindheit!)

Die BGU hat einen (eigentlich) über ihre Möglichkeiten hinausgehenden Leader-Antrag gestellt und in wenigen Wochen bewilligt bekommen. Sie hat die Betreuung der Patenschaften für die Obstbäume übernommen und organisiert die Renovierung der „Schwarzwaldscheune“ und ihren Anschluss an das städtische Versorgungs- und Entsorgungssystem in Eigenleistung und mit Unterstützung des Leader-Programms. Die verantwortlich handelnden Personen sind zuversichtlich, dass die beim Leader-Programm verlangten 30% Eigenleistung durch Sponsoren eingeworben werden können. Die BGU kann sie aus eigenen Mitteln nicht bereitstellen.

Um einer inakzeptablen Belastung der BGU vorzubeugen und die baldige Renovierung etc. der Scheune sicherzustellen, beantrage ich – auch als Mitglied der BGU – die oben aufgeführte finanzielle Unterstützung und Absicherung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H. Liesen
FBB - Gemeinderat